

## Jahresbericht 2016



Fundación Educación –  
Eine schweizerische Stiftung zur Ausbildungsförderung in Lateinamerika

Fundación Educación –  
A Swiss Foundation for Scholarships in Latin America

Fundación Educación –  
Fundación Suiza para el Fomento de la Formación Profesional en América Latina

## Liebe Freunde und Gönner von Fundación Educación

**Das Jahr 2016 war ein weiteres aktives und erfolgreiches Jahr für Fundación Educación!**

## Rückblick

### Bereits mehr als 1'000 Stipendien vergeben

Im letzten Jahr konnte Fundación Educación das 1000. Stipendium vergeben! Auch mit diesem erfreulichen Meilenstein verbinden wir die Hoffnung, dass ein junger Mensch in Lateinamerika unseren Slogan «We Empower Talent for Change» leben kann und wir in ein paar Jahren über eine weitere Erfolgsgeschichte berichten können.

### Netzwerkanlass «Noche Colombiana»

Zu Jahresauftakt führten wir einen Netzwerkanlass im Zeichen Kolumbiens durch. Am Anlass nahmen ca. 70 Gäste teil, zu unserer Freude auch zahlreiche unserer Strategischen Partner und Gönner. Das Hauptreferat übernahm der neu ernannte Botschafter von Kolumbien in der Schweiz, Dr. Julián Jaramillo-Escobar. In seinem exzellenten Vortrag berichtete er über die guten wirtschaftlichen Aussichten Kolumbiens. Seine Ausführungen wurden ergänzt durch eine kurze Präsentation zur «Erfolgsgeschichte Medellín», vorge tragen von Ivan Adamovich, unserem Länderverantwortlichen für Kolumbien.

Das absolute «Highlight» des Abends bildete jedoch die Anwesenheit von Prof. Daniel Pino. Daniel ist ein Alumni unserer Stiftung, schloss sein Ingenieurstudium an der EAFIT, Medellín, mit Auszeichnung ab, gewann aufgrund seiner herausragenden akademischen Leistungen weitere Stipendien und ist heute Professor an der Mines ParisTech – einer Elite-Universität für Ingenieure in Frankreich.

### Kontakte mit den Lokalkomitees

Das Jahr 2016 stand zudem im Zeichen reger Reisetätigkeit unseres Stiftungsrats: Ivan Adamovich (Länderverantwortlicher für Kolumbien) und Marcus Stadelmann (Länderverantwortlicher für Perú) besuchten ihre jeweiligen Länderprogramme, und Ueli Frei besuchte sowohl das Länderprogramm von Perú wie auch dasjenige in Kolumbien. Anlässlich dieser Besuche fanden Treffen mit den jeweiligen Lokalkomitees, Stipendiaten und Alumni sowie mit Vertretern der Ausbildungsstätten statt. Die entsprechenden Reiseberichte können auf unserer Website, [www.fundacion-educacion.org](http://www.fundacion-educacion.org), aufgerufen werden.

Einmal mehr kamen die Stiftungsratsmitglieder mit der Überzeugung zurück, dass wir mit unseren Ausbildungsprogrammen einen nachhaltigen «Impact» in unseren Ländern erzeugen. Sie konnten erleben, wie aus «kleinen Setzlingen» im Laufe der Zeit «starke Pflanzen» geworden sind; dies gilt zum einen für die Programme selbst, zum anderen aber v.a. für jeden einzelnen unserer Stipendiaten und Alumni.

Um die Entwicklung der Programme zu stärken und zu überwachen, ist der direkte Kontakt zu unseren Stipendiaten, Alumni, den Vertretern unserer Lokalkomitees sowie zu unseren Partnerinstitutionen von entscheidender Bedeutung. Demnach dienen die regelmässigen Besuche des Stiftungsrats dazu die engen und vertrauensvollen Beziehungen weiter zu vertiefen und zu verstärken.

An dieser Stelle ist es uns ein besonderes Anliegen, den Beitrag unserer lokalen Geschäftsführerinnen sowie der Stipendiaten-Betreuerinnen hervorzuheben. Denn für den Erfolg der Programme sind v.a. Bertha und Carmen Rosa (Perú), Sandra und Norckzia (Kolumbien), Mirna und María Eugenia (El Salvador) sowie Cristina (Guatemala) massgebend. Diesen Damen vor Ort gebührt unser besonderer Dank und Respekt!

Schliesslich traf sich anlässlich einer privaten Reise im August 2016 Pedro Crisóstomo, Alumni von Fundación Educación und Leitungsmitglied der Alumni Organisation «Compartiendo Caminos» von Perú, mit Vertretern des Stiftungsrates in Zürich. Im Mittelpunkt der Gespräche stand die weitere Entwicklung der Alumni-Organisation in Perú. Daneben organisierte Yvette Sanchez für Pedro auch einen Besuch an der HSG sowie ein Treffen mit hiesigen Studenten.

## Gewinnung neuer Strategischer Partner, Fundraising-Tätigkeiten

Auch 2016 konnte der Stiftungsrat gute Fortschritte bei der Sicherung der finanziellen Zukunft von Fundación Educación erzielen.

Zum einen erhöhte die «Rosmarie Mettler-Stiftung» ihren Gönnerbeitrag markant und um weitere Jahre. Zum anderen entschied sich die «Julius Bär Stiftung» dem Kreis unserer Strategischen Partner beizutreten. Schliesslich konnten wir eine Privatperson mit guatemaltekischen Wurzeln als Strategischen Partner gewinnen.

Dank der langfristig ausgerichteten finanziellen Unterstützung dieser Partner, welche in der Zwischenzeit knapp 60% unseres Jahresbudgets ausmacht, steht die Stiftung auf einem zunehmend soliden Fundament. Damit kommen wir unserer Vision einer «nachhaltigen Finanzierung» Schritt für Schritt näher.

## Weiterentwicklung der Strategie – «Vision 2025»

An seiner letzten Sitzung im 2016 verabschiedete der Stiftungsrat ein Strategiepaper namens «Vision 2025». In diesem werden einige wenige (qualitative und quantitative) Ziele formuliert, die wir im Laufe der kommenden Jahre erreichen wollen – sowohl in der Schweiz wie auch in jedem unserer Tätigkeitsländern.

Die Erreichung dieser Ziele dient zum einen der weiteren Professionalisierung der Stiftung, zum anderen soll damit aber auch eine gefestigte Grundlage geschaffen werden, um weitere Strategische Partner zu gewinnen.

## Hinschied von Colin Darbyshire

Neben allen erfreulichen Entwicklungen erlitt unsere Stiftung leider auch einen grossen Rückschlag. So mussten wir im September 2016 mit grosser Trauer Abschied von Colin Darbyshire nehmen. Colin hatte als Gründungsmitglied des Lokalkomitees von Perú massgeblichen Anteil an der Entwicklung und dem Erfolg dieses Länderprogramms. Die Stiftung wird sein Andenken in grosser Dankbarkeit bewahren.

## Neukonstituierung des Lokalkomitees von Perú

In der Folge hat sich das Lokalkomitee Perú durch die Zuwahl von vier neuen Mitgliedern, nämlich Claudine Gruenberg, Nancy Vega, Paul Mulder und Pedro Crisóstomo neu konstituiert. Wir freuen uns, dass durch diese Erweiterung und Verjüngung die langfristige Kontinuität und hohe Professionalität des Komitees gesichert werden konnte. Mit Pedro Crisóstomo und Nancy Vega werden nunmehr auch zwei ehemalige Stipendiaten der Stiftung im Lokalkomitee von Perú aktiv.

## Ausblick

### Abschied von Regula Courvoisier – Neubesetzung der Geschäftsstelle

Zu unserem grossen Bedauern scheidet Regula Courvoisier im Laufe des Jahres 2017 als unsere sehr geschätzte Geschäftsführerin aus. Sie übernahm die Aufgabe in einer für die Stiftung entscheidenden Phase, und ihr ist ein guter Teil des Erfolgs der Neuausrichtung der Stiftung zu verdanken. Auf ehrenamtlicher Basis und mit enormem Engagement hat sie den Stiftungsrat in den vergangenen 4 Jahren unterstützt. Ganz herzlicher Dank, liebe Regula, und weiterhin viel Erfolg bei all Deinen neuen Herausforderungen (auch sportlicher Natur)!

Der Stiftungsrat wird die Geschäftsführung im Laufe des Jahres neu besetzen.

### Implementierung von «Best Practices»

Im laufenden Jahr wird sich der Stiftungsrat insbesondere mit dem Projekt «Best Practices», in welchem es um die weitere Harmonisierung, Stärkung und Vereinfachung der Länderprogramme geht, befassen. Parallel dazu arbeiten wir auch an einer Vereinheitlichung und Vereinfachung der Berichterstattung von den Länderprogrammen in die Schweiz sowie am verstärkten Einsatz web-basierter Kommunikations-, Datenmanagement und Archivierungslösungen.

### Weitere Gewinnung von Strategischen Partnern

Schliesslich haben wir uns im 2017 zum Ziel gesetzt, die finanzielle Grundlage der Stiftung durch die Gewinnung von 2–3 weiteren Strategischen Partnern zu stärken.

## Schlusswort und Dank

Es verbleibt mir, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrats, den Strategischen Partnern und Freunden von Fundación Educación einmal mehr für die grosszügige Unterstützung ganz herzlich zu danken.

Der Stiftungsrat wird auch 2017 mit grosser Freude und Motivation die Stiftungsarbeit weiterführen und wir freuen uns bereits jetzt darauf, bald vom Stipendium Nr. 2'000 berichten zu dürfen!

Die Erreichung des langfristigen Ziels – We Empower Talent for Change – ist unsere vornehmlichste Aufgabe. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

St.Gallen, im Mai 2017



Ricardo Cordero im Namen des Stiftungsrats

# We Empower Talent for Change

## Wofür wir uns einsetzen

Lateinamerika ist durch hohe soziale Gegensätze und Mobilitätsbarrieren geprägt.

Fundación Educación eröffnet neue Chancen, indem wir jungen und talentierten Menschen aus einkommensschwachen Familien das Studium oder die Fachausbildung an einer führenden Hochschule ihres Landes ermöglichen.

Mit unseren Stipendien setzen wir uns für die Berufsbildung im technischen oder wirtschaftlichen Bereich ein. Damit leisten wir einen Beitrag, dass Jugendliche aus tiefen Einkommensschichten in ihren Ländern zu gut ausgebildeten und verantwortungsbewussten Führungs- und Fachkräften in der Privatwirtschaft bzw. zu Unternehmern werden.

Unser Programm leistet damit einen Beitrag zur Stärkung des Mittelstands. Dieser ist für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Lateinamerika zentral. Im Weiteren fördert die soziale Mobilität den Zusammenhalt und die politische Stabilität.

## Wer wir sind

Wir sind eine Schweizer Stiftung mit mehr als 23 Jahren Leistungsausweis.

Seit der Gründung 1993 hat unsere Stiftung 1'034 Stipendiaten in ihr Programm aufgenommen. Von diesen sind heute mehr als 865 erfolgreich im Berufsleben tätig und tragen so zur Zukunft ihres Landes bei. Aktuell unterstützen wir 169 Stipendiaten.

Zurzeit sind wir in Perú, Kolumbien, El Salvador und Guatemala tätig. In diesen Ländern arbeiten wir eng mit unseren Lokalkomitees sowie ausgewählten Universitäten und Fachhochschulen zusammen. Diese sind für die Selektion von potenziellen Stipendiaten zuständig. Nach Vorlage der entsprechenden Dossiers erfolgen die finale Auswahl von Stipendiaten und die Vergabe von Stipendien durch den Stiftungsrat in der Schweiz.

Voraussetzung für die Vergabe eines Stipendiums ist ein hervorragender akademischer Leistungsausweis sowie eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit. Wir erwarten von unseren Stipendiaten Eigeninitiative, Gemeinsinn und Durchsetzungsvermögen.

Im Weiteren erwarten wir von unseren Stipendiaten und Alumni, dass diese die Überzeugung und den Willen haben, ihre Talente für den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel ihres Landes einzusetzen.

Mit dem «Compromiso de Honor» verpflichten sich unsere Stipendiaten, nach Studienabschluss die erhaltene Unterstützung gemäss ihren Möglichkeiten zurückzuzahlen. Dieser Rückfluss wird ausschliesslich für weitere Stipendien eingesetzt.

## Fakten und Zahlen

Stand | Dezember 2016

Ausbildungsstatistik alle Beträge in USD	Perú	Kolumbien	El Salvador	Guatemala	Total
Start des Länderprogramms	1994	1996	2006	2007	
Erfolgreiche Abschlüsse seit Bestehen	588	174	81	22	865
Stipendiaten 2015	87	48	20	10	165
Neueintritte 2016	38	6	18	4	66
Abschlüsse 2016	36	7	10	4	57
Austritte 2016	1	2	2	0	5
Stipendiaten 2016	88	45	26	10	169
Beitragszahler «Compromiso de Honor» 2016	193	11	21	14	239
Total in Stipendien investierte Beträge 2016	367'399*	74'044	85'190*	68'348	594'981*
Rückflüsse aus dem «Compromiso de Honor» 2016	154'905	8'945	6'731	1'508	172'089
Rückflüsse aus dem «Compromiso de Honor» seit Bestehen	1'689'113	85'930	25'230	3'177	1'803'450

\* davon USD 221'589 (Perú) und USD 81'482 (El Salvador) durch Stiftungsbeiträge finanziert.

## Kennzahlen

konsolidiert, alle Beträge in USD

Stipendiaten 2016	169
Erfolgreiche Abschlüsse seit Bestehen	865
%-Satz der Stipendiaten die ihr Studium erfolgreich abschliessen	96%
%-Satz der Stipendiaten die unmittelbar nach Studienabschluss per 2016 arbeitstätig sind	96%
%-Satz der Stipendiaten die nach Studienabschluss per 2016 in ihrem Heimatland tätig sind	92%
%-Satz des eingesetzten Stiftungsbeitrags, der letztlich beim Destinatär ankommt	93%
Durchschnittliche Kosten pro Studienjahr	4'500
Durchschnittliche Kosten pro Studium	21'000
Durchschnittliche Studiengebühren, Total pro Jahr	ca. 600'000
Aktuelle Verwaltungskosten vor Ort im Zusammenhang mit Stipendienvergaben	ca. 40'000
Rückflüsse aus «Compromiso de Honor» seit Bestehen	> 1.8 Mio.

## Perú

Das Länderprogramm Perú besteht seit 1994 und ist derzeit in Lima an drei Partnerinstituten aktiv. Es verfügt über ein Alumni-Netzwerk von mehr als 500 Mitgliedern. Die Betreuung der Stipendiaten, des Alumni-Netzwerks und insbesondere die Verwaltung des «Compromiso de Honor» übernimmt ein vollamtliches Sekretariat.

### Ausbildungsstatistik 2016 und «Compromiso de Honor»

Universität bzw. Hochschule	Stipendiaten 31.12.2015	Neueintritte	Abschlüsse	Ausritte	Stipendiaten 31.12.2016	Beitragzahlern «Compromiso de Honor»*
Instituto Superior Tecnológico (TECSUP)	26	17	18	0	25	49
Pontifícia Universidad Católica del Perú (PUCP)	44	14	15	1	42	73
Universidad de Ingeniería y Tecnología (UTEC)	17	7	3	0	21	0
<b>Total</b>	<b>87</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>88</b>	<b>193*</b>

\* inkl. 71 Beitragzahlern von der Universidad de Lima.

Mehr als 40% des Budgets wurden 2016 durch Rückflüsse aus dem «Compromiso de Honor» gedeckt.

### Erfolgsgeschichten aus Perú

#### Luis Bryan Alcázar Romaní

Luis, 30 Jahre, stammt aus Huancayo, Junín. Er studierte zunächst an der TECSUP auf eigene Kosten und schloss sein Studium 2006 als Techniker für die Instandhaltung von Anlagen ab. Danach machte er ein Bachelor-Studium of Industrial Engineering an der UTEC, das er im Jahr 2016 abschloss. Die UTEC hat ihm erlaubt, Fähigkeiten in der Forschung und in der Projektplanung zu erwerben. Er gewann den Wettbewerb «Vivir la Ingenería» (VLI) («Technik leben») in der Kategorie Entwicklung. Sein Siegerprojekt wurde auch als seine Abschlussarbeit akzeptiert. Am VLI, welches auf dem Campus der UTEC durchgeführt wurde, nahmen etwa sechzig Projekte von Studenten und Dozenten teil. Luis ist derzeit an einem gemeinsamen Forschungsprojekt der Cleveland Clinic USA und UTEC Perú beteiligt.



#### Graciela Bodero Padilla

Graciela, 28 Jahre, stammt aus Lima, Perú. Sie studierte Kommunikation an der Universidad de Lima und schloss im Jahr 2014 in Marketing und Kommunikation ab. Sie arbeitet bei Red Fox Producciones als Planerin, parallel dazu hat sie vor einem Jahr eine audiovisuelle Produktionsfirma gegründet und mehrere Reisen ins Landesinnere unternommen. Derzeit absolviert sie ein Masterstudium in Marketing an der peruanischen Universität ESAN.



#### Giuliana Vermandi Chávez

Giuliana, 26 Jahre, stammt aus Lima, Perú. Sie hat einen Bachelor of Law an der Pontificia Universidad Católica del Perú (PUCP) im Juli 2015 erworben. Die Unterstützung von Fundación Educación erhielt sie, als es ohne Stipendium nicht weitergegangen wäre, weswegen sie der Stiftung ewig dankbar ist. Derzeit arbeitet sie als Rechtsbeistand in der Einheit für Menschenrechte der OSCE – der staatlichen Organisation für das Beschaffungswesen. Im Jahr 2017 wird sie eine Spezialisierung in öffentlichem Recht und Good Governance an der PUCP absolvieren.

## Kolumbien

Das Länderprogramm Kolumbien besteht seit 1996 und hat in Medellín mit zwei Ausbildungsstätten Partnerschaften abgeschlossen. Die bereits mehr als 180 Alumni sind in der Corporación Educación Suiza-EAFIT (CESE) organisiert, welche auch den «Compromiso de Honor» umsetzt.

### Lokalkomitee

- Dr. Alirio Jaramillo / Unternehmer, Präsident
- Sandra Valencia / Stipendiatenbetreuerin und Sekretärin
- Norckzia Navarro de Ortiz / Stipendiatenbetreuerin
- Ing. Octavio Peláez / ehemaliger Stipendiat, Präsident CESE, Alumni Vereinigung
- Juan Esteban Arroyave / ehemaliger Stipendiat, Programmleiter CESE, Alumni Vereinigung

### Ausbildungsstatistik 2016 und «Compromiso de Honor»

Universität bzw. Hochschule	Stipendiaten 31.12.2015	Neueintritte	Abschlüsse	Ausritte	Stipendiaten 31.12.2016	Beitragzahlern «Compromiso de Honor»
Escuela de Administración, Finanzas, Investigación y Tecnología (EAFIT)	37	4	5	1	35	11
Instituto Pedro Justo Berrío	11	2	2	1	10	0
<b>Total</b>	<b>48</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>45</b>	<b>11</b>

## Erfolgsgeschichten aus Kolumbien

### Sebastian Duque Betancur

Sebastian schloss als Stipendiat von Fundación Educación im Jahr 2013 mit Auszeichnung am Salesianischen Technischen Institut Pedro Justo Berrío ab. Danach beschloss er, seine Studien an der EAFIT im Bereich Product Design Engineering mit einem weiteren Stipendium fortzusetzen. Sebastian ist 2017 im siebten Semester. Während seines Studiums hat er bereits einige Erfolge vorzuweisen. Dreimal wurde er für die von den Bachelor-Studenten vergebenen «A3 Oe Awards» der IDP-Abteilung (Product Design Engineering) nominiert, wobei er zweimal gewann. Darüber hinaus wurde er vor zwei Jahren als Tutor ausgewählt. Sebastián verkörpert das Engagement und die Werte, welche die Stipendiaten von Fundación Educación auszeichnen.



### Santiago Sierra Querubín

Santiago studiert im siebten Semester Bauingenieurwesen an der Universität EAFIT, Medellín. Er schloss im Jahr 2013 am Salesianischen Technischen Institut Pedro Justo Berrío ab. Seinen Studiengang wählte er, weil er davon träumt, durch die Planung, Entwicklung und den Bau von Infrastrukturwerken zur Entwicklung und zum Fortschritt seines Landes beizutragen. Gleichzeitig ist er entschlossen, die von der Fundación Educación erhaltene Unterstützung zugunsten künftiger Begünstigter zurückzuzahlen. Derzeit ist er neben dem Fokus auf sein akademisches Studium als Tutor in der Abteilung für Berufspraxis der Universität EAFIT tätig.

### Kelly Johana und Juan Manuel repräsentieren die EAFIT im Programm mit der Tennessee State University

Zwei unserer Stipendiaten wurden von der EAFIT für ein Programm mit der Tennessee State University ausgewählt. Sie werden die EAFIT auf einer 10-tägigen Reise in die USA repräsentieren können. Insgesamt waren in dem Selektionsprozess zunächst 100 mögliche Kandidaten herausgefiltert und danach 4 Studenten ausgewählt worden – davon gleich zwei Stipendiaten von Fundación Educación. Das ist eine schöne Bestätigung für die guten Qualifikationen unserer Stipendiaten.



## El Salvador

Das Länderprogramm El Salvador wurde 2006 gestützt auf eine zweckgebundene Finanzierung durch private Gönner lanciert. Es ist über das Land verteilt an drei Ausbildungsstätten aktiv. Seit Bestehen des Programms haben mehr als 80 Stipendiaten ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.

### Lokalkomitee

- Eric Roshardt / Unternehmer, Präsident
- Camila Palomo / Unternehmerin
- María Eugenia Tamayo de Valdez / Unternehmerin, Volontärin
- Mirna de Halimbourg / Sekretärin

### Ausbildungsstatistik 2016 und «Compromiso de Honor»

Universität bzw. Hochschule	Stipendiaten 31.12.2015	Neueintritte	Abschlüsse	Ausritte	Stipendiaten 31.12.2016	Beitragzahlern «Compromiso de Honor»
Escuela Superior de Economía y Negocios (ESEN)	3	5	3	0	5	8
Instituto Tecnológico Centroamericano (ITCA)	7	6	7	1	5	8
Universidad Don Bosco (ADB)	10	7	0	1	16	5
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>21</b>

### Erfolgsgeschichten aus El Salvador

#### Randy René Meléndez

Randy René hat an der ITCA FEPADE als Wirtschafts-Ingenieur abgeschlossen. Heute arbeitet er als technischer Analyst in der Qualitätssicherungsabteilung der «Laboratorios Suizos». Diese Firma übertrug ihm diese verantwortungsvolle Aufgabe obwohl er nach dem Studium keine berufliche Erfahrung auf diesem Gebiet aufweisen konnte. Hierüber ist Randy sehr stolz, da er sich bewusst ist, dass Tausende von Menschen die Produkte konsumieren, die seine chemischen Prüfungsprozesse durchliefen. Daher ist Randy motiviert, 100% seiner Energie in seine Arbeit zu stecken.

Laboratorios Suizos sowie Fundación Educación sind ein integraler Bestandteil von Randy's Erfolgsgeschichte.



#### Wilber Baires

Wilber studierte an der ESEN dank eines Stipendiums der Universität und von Fundación Educación. Nach seinem Abschluss erhielt er ein weiteres Stipendium für ein Doktorstudium in Wirtschaft an der renommierten Pontificia Universidad Católica de Chile.

Dank seiner herausragenden akademischen Leistungen erhielt er Einladungen zu diversen Wettbewerben, Seminaren und internationalen Konferenzen. Seine Research Papers haben schon zweimal den ersten Preis gewonnen und sind an internationalen Konferenzen ausgezeichnet worden. Zudem ist er eingeladen worden, als Autor im Buch «El país que viene: jóvenes sobresalientes en el extranjero» mitzuwirken.

Wilber ist sich bewusst, dass alle diese Erfolge Freunden, Professoren und Organisationen zu verdanken sind, die stets seine Träume unterstützt und ihn motiviert haben, jeden Tag besser zu werden. Daher möchte er eine Quelle der Inspiration für weitere junge Talente sein und diesen zurufen: Ja, Du schaffst es!



## Guatemala

Das Länderprogramm Guatemala wurde 2007 lanciert und arbeitet mit zwei Universitäten zusammen, wobei die eine neben dem Campus in der Hauptstadt über einen zusätzlichen auf dem Altiplano verfügt. Seit Bestehen des Programms haben mehr als 20 Studierende ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.

### Lokalkomitee

- Philippe Berberat / lic. oec. HSG, Präsident
- Diana Canella / Unternehmerin
- Cristina Novales / Sekretariat

### Ausbildungsstatistik 2016 und «Compromiso de Honor»

Universität bzw. Hochschule	Stipendiaten 31.12.2015	Neueintritte	Abschlüsse	Stipendiaten 31.12.2016	Beitragszahler «Compromiso de Honor»
Universidad Francisco Marroquín (UFM)	4	2	0	6	5
Universidad del Valle de Guatemala (UVG)	6	2	4	4	9
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>14</b>

### Erfolgsgeschichten aus Guatemala

#### Mario Zepeda

Mario stammt aus einer sehr einfachen Bauernfamilie aus Guatemala. Seine Eltern unterstützten ihn jeweils moralisch und finanziell soweit sie konnten, sodass er seine Grundausbildung absolvierten konnte. Jedoch musste Mario in seinen Ferien stets arbeiten, um zusätzliche Ausbildungskosten zu decken.

Als sehr begabter und hoch motivierter Schüler bestand er die Aufnahmeprüfung an die UFM, wo er das Studium in Ökonomie und Finanzwissenschaften aufnahm. Aufgrund seiner aussergewöhnlichen Leistungen gewann er den renommierten «Manuel Ayau»-Preis, der ihm unter anderem eine Studienreise an die New York Stock Exchange ermöglichte. Bei seinen Professoren und Kommilitonen gilt Mario als klare Leaderpersönlichkeit mit hohem Potenzial.

\*Manuel Ayau war ein herausragender Unternehmer Guatemalas und Gründer des «Centro de Estudios Socio-Económicos» (CEES) an der UFM.



#### Eglá Maday Chocoy

Eglá Maday stammt aus einer Familie mit tiefem Einkommen und wuchs in einem Bauerndorf in den Altiplanos von Guatemala auf. Trotz der angespannten finanziellen Situation haben ihre Eltern sie stets motiviert und unterstützt, ein Universitätsstudium aufzunehmen. Eglá nahm diese Herausforderung an und schloss ihr Studium an der Universidad del Valle, Campus Altiplano, als Agronomie-Ingenieur mit Auszeichnung ab.

Zurzeit arbeitet sie in einem Projekt von «USAID» namens «More Watering», welches Bestandteil der Initiative «Feeding the Future» ist. Zu ihrem Aufgabengebiet gehört die technische und fachliche Unterstützung von Familien aus tiefen Einkommensschichten in diversen ruralen Gebieten in Guatemala's Altiplano.

Eglás grösste Befriedigung ist zu sehen, wie sich dank ihres Einsatzes nicht nur die Ernährungssituation, sondern auch die Einkommen und die Lebensstandards vieler Familien in ruralen Gebieten graduell verbessern.



## Der Stiftungsrat

- Dr. oec. HSG Ricardo Cordero  
Präsident & Länderverantwortlicher für El Salvador und Guatemala (rs@rcordero.ch)
- Dr. iur. HSG Isabel Stirnimann  
Vizepräsidentin, Verantwortliche Kontakt HSG Alumni (isabel.stirnimann@gmail.com)
- lic. oec. HSG Marcus Stadelmann  
Länderverantwortlicher Perú (marcus.stadelmann@gmail.com)
- Dr. rer. pol. Ivan Adamovich  
Länderverantwortlicher Kolumbien (office@adamovi.ch)
- Dr. oec. HSG Steffen Tolle  
Verantwortlicher Finanzen (steffen@tolle.ch)
- Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez  
Verantwortliche Kontakt HSG und Freundeskreis (yvette.sanchez@unisg.ch)
- Dr. oec. HSG Franz X. Stirnimann  
Verantwortlicher Netzwerkanlässe (fxstirnimann@bluewin.ch)
- Ueli Frei  
Verantwortlicher Spezialprojekte (ujfrei@gmail.com)

Frau lic. phil. Regula Courvoisier (info@fundacion-educacion.org) führt die Geschäftsstelle auf ehrenamtlicher Basis.

## Herzlichen Dank!

Wir danken Ihnen allen – Strategische Partner, Gönner und Freunde unserer Stiftung – für Ihre Unterstützung und das in unsere Stiftungsarbeit gesetzte Vertrauen. Wir wissen dieses wertvolle Gut sehr zu schätzen und sind überzeugt, dass wird dank unseres gemeinsamen Engagements in den Ländern, in denen wir aktiv sind, sowohl ein sehr grosses Potenzial freisetzen wie auch einen Beitrag zur Entwicklung dieser Länder leisten können.

## Das Patronatskomitee

Ein Patronatskomitee unterstützt den Stiftungsrat und hilft Verbindungen zu potenziellen Geldgebern herzustellen. Es setzt sich zusammen aus:

- Prof. Dr. Bruno Gehrig
- Prof. Dr. Peter Nobel
- Dr. Gerhard Schwarz

**Zurzeit betragen die durchschnittlichen Kosten pro Stipendiat und Jahr ca. USD 4'500 bzw. USD 21'000 für ein ganzes Studium. Bereits mit dieser Summe können Sie das Leben eines jungen Talents nachhaltig verändern!**

**Ihr Beitrag schafft auch die Grundlage für die Vergabe von Stipendien an künftige Studentengenerationen und eröffnet damit Chancen für viele weitere Talente.**

**Wir würden uns freuen, auch Sie bald im Kreis unserer Gönner willkommen zu heissen.**

## Spendenkonto

**Notenstein La Roche Privatbank AG, Bohl 17, 9000 St. Gallen, Schweiz**  
**IBAN CH59 0876 5104 2638 3100 2 (CHF)**  
**IBAN CH16 0876 5104 2638 3100 0 (USD)**